

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER  
DER STADT  
OFFENBACH AM MAIN

63061 Offenbach (Main)

Vorstand Fraport AG  
Frankfurt Airport  
Herrn Vorstandsvorsitzenden  
Dr. Wilhelm Bender  
60547 Frankfurt/Main

Bearbeitung: Bernd Zander  
Telefon: (069) 8065 - 1  
Durchwahl: (069) 8065 - 2856  
Telefax: (069) 8065 - 3471  
Zimmer: OG 21  
Datum: 11.05.2007

**Absichtserklärung des Regionalen Dialogforums (RDF) zum Anti-Lärm-Pakt**

Sehr geehrter Herr Dr. Bender,

ich möchte Sie davon unterrichten, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach a.M. in ihrer Sitzung am 10.05.2007 zu DS I (A) 153 einstimmig folgenden Beschluss gefasst hat:

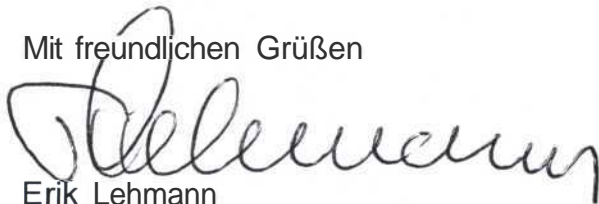
- 1.) Die Stadt Offenbach bekräftigt ihre ablehnende Haltung zur von der Fraport AG beantragten Ausbauvariante Nordwestbahn. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt und unterstützt die klare Haltung des Magistrats in den Gesprächen im Regionalen Dialogforum zum so genannten Anti-Lärm-Pakt.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt die Position Offenbachs, dass es ohne substantielle Lärminderung über Offenbach weder zu einem Klageverzicht der Stadt Offenbach noch zu einer Rücknahme der Einwendungen im Planfeststellungsverfahren kommen kann.
- 3.) Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung darüber Bericht zu erstatten, mit welchen konkreten Maßnahmen, über welchen Zeitraum und in welchem Ausmaß für Offenbach durch aktiven Schallschutz eine spürbare Entlastung von Fluglärm zu erreichen ist. Dabei sind auch solche Maßnahmen darzulegen, die von Fraport, der DFS, den Fluggesellschaften und den zuständigen Landes- und Bundesbehörden unterstützt werden.
- 4.) Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Fraport AG, die Landesregierung und die Fluglinien auf, schon jetzt alle derzeit möglichen und sinnvollen Maßnahmen zur Verminderung des Fluglärms über Offenbach umzusetzen.

- 5.) Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Arbeit von Stadtrat Paul-Gerhard Weiß in der seit einem Jahr bestehenden Arbeitsgruppe zum Anti-Lärm-Pakt und fordert ihn auf, auch nach dem 11.5.2007 mit seinem Fachwissen und der besonderen Erfahrung der Betroffenheit Offenbachs weiterhin konsequent für die Region und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine Verminderung des Fluglärms zu erreichen.

Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung leite ich diesen Beschluss an Sie weiter, wobei ich zu Ihrer besonderen Aufmerksamkeit Ziffer 4 empfehle. Ich möchte Sie bitten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten entsprechend tätig zu werden.

Dieses Schreiben wird gemeinsam mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in unserem Politischen Informationssystem „PIO“ auf der Internetseite der Stadt Offenbach [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de) eingestellt. Wir beabsichtigen auch - der Vollständigkeit halber - Ihre Antwort hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Erik Lehmann  
Stadtverordnetenvorsteher

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER  
DER STADT  
OFFENBACH AM MAIN

63061 Offenbach (Main)

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Verkehr  
und Landesentwicklung  
Herrn Staatsminister  
Dr. Alois Rhiel  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

Bearbeitung: Bernd Zander  
Telefon: (069) 8065 - 1  
Durchwahl: (069) 806 2856  
Telefax: (069) 8065 - 2411  
Zimmer: OG 21  
Datum: 11 05 2007

**Absichtserklärung des Regionalen Dialogforums (RDF) zum Anti-Lärm-Pakt**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Rhiel,

ich möchte Sie davon unterrichten, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach a.M. in ihrer Sitzung am 10.05.2007 zu DS I (A) 153 einstimmig folgenden Beschluss gefasst hat:

- 1.) Die Stadt Offenbach bekräftigt ihre ablehnende Haltung zur von der Fraport AG beantragten Ausbauvariante Nordwestbahn. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt und unterstützt die klare Haltung des Magistrats in den Gesprächen im Regionalen Dialogforum zum so genannten Anti-Lärm-Pakt.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt die Position Offenbachs, dass es ohne substantielle Lärminderung über Offenbach weder zu einem Klageverzicht der Stadt Offenbach noch zu einer Rücknahme der Einwendungen im Planfeststellungsverfahren kommen kann.
- 3.) Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung darüber Bericht zu erstatten, mit welchen konkreten Maßnahmen, über welchen Zeitraum und in welchem Ausmaß für Offenbach durch aktiven Schallschutz eine spürbare Entlastung von Fluglärm zu erreichen ist. Dabei sind auch solche Maßnahmen darzulegen, die von Fraport, der DFS, den Fluggesellschaften und den zuständigen Landes- und Bundesbehörden unterstützt werden.
- 4.) Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Fraport AG, die Landesregierung und die Fluglinien auf, schon jetzt alle derzeit möglichen und sinnvollen Maßnahmen zur Verminderung des Fluglärms über Offenbach umzusetzen.

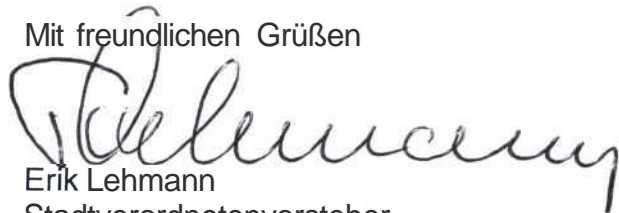
Per Post versandt am 16.5.07

5.) Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Arbeit von Stadtrat Paul-Gerhard Weiß in der seit einem Jahr bestehenden Arbeitsgruppe zum Anti-Lärm-Pakt und fordert ihn auf, auch nach dem 11.5.2007 mit seinem Fachwissen und der besonderen Erfahrung der Betroffenheit Offenbachs weiterhin konsequent für die Region und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine Verminderung des Fluglärms zu erreichen.

Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung leite ich diesen Beschluss an Sie weiter, wobei ich zu Ihrer besonderen Aufmerksamkeit Ziffer 4 empfehle. Ich möchte Sie bitten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten entsprechend tätig zu werden.

Dieses Schreiben wird gemeinsam mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in unserem Politischen Informationssystem „PIO“ auf der Internetseite der Stadt Offenbach [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de) eingestellt. Wir beabsichtigen auch - der Vollständigkeit halber - Ihre Antwort hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen



Erik Lehmann  
Stadtverordnetenvorsteher

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER  
DER STADT  
OFFENBACH AM MAIN

63061 Offenbach (Main)

BARIG e.V.  
Board of Airline Representatives  
in Germany  
Unterschweinstiege 6  
60549 Frankfurt

Bearbeitung: Bernd Zander  
Telefon: (069) 8065 - 1  
Durchwahl: (069) 8065 - 2856  
Telefax: (069) 8065 - 3471  
Zimmer: OG 21  
Datum: 11.05.2007

**Absichtserklärung des Regionalen Dialogforums (RDF) zum Anti-Lärm-Pakt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie davon unterrichten, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach a.M. in ihrer Sitzung am 10.05.2007 zu DS I (A) 153 einstimmig folgenden Beschluss gefasst hat:

- 1.) Die Stadt Offenbach bekräftigt ihre ablehnende Haltung zur von der Fraport AG beantragten Ausbauvariante Nordwestbahn. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt und unterstützt die klare Haltung des Magistrats in den Gesprächen im Regionalen Dialogforum zum so genannten Anti-Lärm-Pakt.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt die Position Offenbachs, dass es ohne substanzielle Lärminderung über Offenbach weder zu einem Klageverzicht der Stadt Offenbach noch zu einer Rücknahme der Einwendungen im Planfeststellungsverfahren kommen kann.
- 3.) Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung darüber Bericht zu erstatten, mit welchen konkreten Maßnahmen, über welchen Zeitraum und in welchem Ausmaß für Offenbach durch aktiven Schallschutz eine spürbare Entlastung von Fluglärm zu erreichen ist. Dabei sind auch solche Maßnahmen darzulegen, die von Fraport, der DFS, den Fluggesellschaften und den zuständigen Landes- und Bundesbehörden unterstützt werden.
- 4.) Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Fraport AG, die Landesregierung und die Fluglinien auf, schon jetzt alle derzeit möglichen und sinnvollen Maßnahmen zur Verminderung des Fluglärms über Offenbach umzusetzen.

Per Post versandt am

1

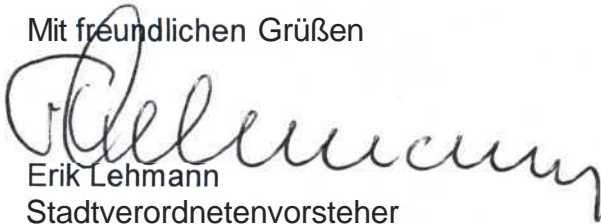
16.5.07

5.) Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Arbeit von Stadtrat Paul-Gerhard Weiß in der seit einem Jahr bestehenden Arbeitsgruppe zum Anti-Lärm-Pakt und fordert ihn auf, auch nach dem 11.5.2007 mit seinem Fachwissen und der besonderen Erfahrung der Betroffenheit Offenbachs weiterhin konsequent für die Region und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine Verminderung des Fluglärms zu erreichen.

Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung leite ich diesen Beschluss an Sie weiter, wobei ich zu Ihrer besonderen Aufmerksamkeit Ziffer 4 empfehle. Ich möchte Sie bitten, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten entsprechend tätig zu werden.

Dieses Schreiben wird gemeinsam mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in unserem Politischen Informationssystem „PIO“ auf der Internetseite der Stadt Offenbach [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de) eingestellt. Wir beabsichtigen auch - der Vollständigkeit halber - Ihre Antwort hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erik Lehmann', written in a cursive style.

Erik Lehmann  
Stadtverordnetenvorsteher